



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 21-Okt-2009***

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 03-Mrz-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 8275
Produktname: SUBSTRAL Weniger Mähen

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Dünger.

Firmenbezeichnung

Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)
Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780
300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

Email: INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

2. MÖGLICHE GEFAHREN

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	7720-78-7	10 - 25%	231-753-5	Xn;R22 R36/38
Talkum	14807-96-6	1 - 5%	NE	NE
Sand	14808-60-7	5 - 10%	238-878-4	NE

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Verschlucken:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Verletzten an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Verfahren zur Reinigung:

Staubbildung vermeiden. Aufkehren und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweise für sichere Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht rauchen. Nach Benutzung/ Hantieren mit dem Material sofort Hände und Haut waschen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor extremen Temperaturen schützen .

Unverträgliche Produkte:

Keine Information verfügbar

Bestimmte Verwendung(en):

Dünger .

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung ist nicht nötig, Handschuhe können zur eigenen Hygiene getragen werden. Im Falle eines versehentlichen Verschüttens der Bulkware sollte der Tätigkeit angepasste Sicherheitskleidung getragen werden. .

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Wirksame Staubmaske.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Nitrilkautschuk.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz:

Leichter Schutzanzug. Gummi- oder Plastikstiefel.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert*Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O*

Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std:	0.01 mg/m ³
Portugal - TWAs	1 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	1 mg/m ³ VLA-ED
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m ³ STEL (15 min) 2mg/m ³

Talkum

Belgien - 8 Std.	2 mg/m ³ TWA
Czech Republic OEL	= 10 mg/m ³ TWA = 2.0 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 fibers/cm ³ TWA 5 mg/m ³ TWA
Deutschland TRGS 900 MAK:	2 A mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	0.25 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	2 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	2 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	1 mg/m ³ LLV 2 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	1 mg/m ³ TWA

Sand

Belgien - 8 Std.	0.1 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m ³ TWA
Frankreich INRS (VME):	0.1 mg/m ³ VME
Die Niederlande OEL MAC's	0.075 mg/m ³ TWA
Norwegen 8 Std:	0.1 mg/m ³ TWA 0.3 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	0.025 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	0.1 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	0.1 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	LTEL (8 Hr) 6 mg/m ³ (total inhalable dust) STEL (15 min) 2.4 mg/m ³ (total respirable dust)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	hellgrau, beige
Geruch:	Keine Information verfügbar

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Löslichkeit:	teilweise löslich
---------------------	-------------------

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O
LD50/oral/Ratte = 1389 mg/kg

Sand
LD50/oral/Ratte = N.A.

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung:	Keine Information verfügbar.
Augenreizung:	Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
Einatmen:	Keine Information verfügbar.
Verschlucken:	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Information über Bestandteile

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O
Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l
LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)
EC50/72Std./Alge = 22mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Entspricht den Chemikalienbestimmungen [CHIP 3 UK], das Produkt ist nicht klassifiziert.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts